

Jahresbericht 2016

Ich möchte alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2017 begrüßen. Hier ein kleiner Überblick auf das vergangene Geschäftsjahr.

Traditionell begann das Jahr mit der Winterwanderung im Albisheimer Wald. Bei leichter Schneedecke und Temperaturen unter Null waren Mitglieder und Freunde des Vereins unterwegs. Zum Abschluss gab es eine Stärkung in der Albisheimer Hütte.

Das Ergebnis der Vogelstimmenwanderung war gut. Über 40 Arten wurden festgestellt, jedoch auch bemerkt, dass die Zahl der Individuen rückläufig ist. Leider ist das die allgemeine Tendenz, nicht nur bei Vögeln. Unter Führung von Herrn Holleitner und seiner Begleitung, Herrn Vogel, führte die Wanderstrecke entlang der Pfrimm zum Warteturm. So wurden die meisten Biotopformen in der Gemarkung ornithologisch fachlich inspiziert und sogar manche Rarität entdeckt.

An der Mittermühle wurde mit Balkenmäher und Freischneider gemäht, das Mähgut abgetragen und abgefahren. Somit soll im Laufe der Zeit eine extensive Fläche mit vielfältigen Arten entstehen. Als unterstützende Maßnahme wurde eine Einsaat mit Klappertopf vorgenommen, einer halbschmarotzenden Pflanze die sich über Wurzeln von Gräsern ernährt. Somit wird die Ausmagerung unterstützt und die Artenvielfalt erhöht.

Der Höhepunkt des vergangenen Jahres war die Vergabe des Preisgeldes von 2000 € im Rahmen eines von Edeka und der Stiftung NatureLife-International ins Leben gerufenen Wettbewerbs, an dem wir mit dem Projekt eines Schul- und Lehrgartens teilnahmen. Am 14.06. trafen die Verantwortlichen der Stiftung und des Edeka Südwest im Markt vor Ort ein um den Preis zu überreichen.

Das Projekt soll folgende Elemente enthalten: Einen Nutzgarten, der biologisch bewirtschaftet werden soll, Totholzhaufen und Steinschütten, die als Unterschlupf für Reptilien, Kleinsäuger und Insekten dienen sollen, eine Wildfruchthecke zum direkten Naschen, eine Wildblumenwiese und eine Unterstellhütte mit integriertem Brutraum für Wildbienen und Schauvogelkästen. Zu verfolgen sind die Aktionen per Bild und Schrift auf unserer Homepage.

Das neu erworbene Grundstück an der Immesheimer Strasse, soll mit einer Hecke bepflanzt werden; die übrige Fläche darf sich entwickeln. Nach der ersten Mahd wurden diverse Distelarten und Korbblütler verschiedener Arten entdeckt, die Grundlage für mehr Insektenvielfalt. Ergänzend kommt auch hier eine Schüttung aus Feldsteinen sowie ein Totholzhaufen hinzu.

Die über Sommer zu pflegenden Flächen bereiteten jede Menge Arbeit. An verschiedenen Samstagen wurden die Flächen gemäht, und das Heu abgefahren.

Eine Schulklasse der Georg-von-Neumeyer-Schule, betreut von Frau Schlink, fragte an ob es möglich sei Äpfel zu ernten. Da es im letzten Jahr einiges zu ernten gab, sagten wir der Klasse zu, einen Erntetag an der Mittermühle mit zu organisieren. Als auch noch der Obsthof Enders eine Zusage für das Pressen der Früchte erteilte, war es ein Erlebnis für alle Beteiligten.

Den Umzug am Albisheimer Markt nutzten wir um unseren Nachwuchs vorzustellen. Die Bachstelzen, so der Name der Jugendgruppe, war auch das Motiv unseres Wagens.

Abschluss für das Jahr, war die Teilnahme am hiesigen Adventsmarkt. Klaus Johann bereitete einen Sauerteig, der mit diversen Zutaten belegt wurde. Im Pizzaofen gegart, gehörten die „NVA-Schnitten“ zur willkommenen Abwechslung und Bereicherung des Marktes.

Ich möchte allen Mitgliedern für ihr Engagement, für Ideen und Arbeitseinsätze, das Bereitstellen von Maschinen und Werkzeugen, danken.

Wir alle freuen uns auf ein weiteres Jahr mit vielen Aktionen.

M. Rech
1. Vorsitzender